

Ehepaar Olbrich erhält einen Preis

Rosenthaler wurden bei Regionalkonferenz für ihre nachhaltige Pellet-Einkaufsgemeinschaft ausgezeichnet

Auf Hof Fleckenbühl fand die dritte jährliche Regionalkonferenz zum Thema Nachhaltigkeit statt. Während der Veranstaltung wurde ein mit 1000 Euro dotierter Preis an Günter und Erika Olbrich übergeben.

von Noel Rhiel

Cölbe. Die jährliche Regionalkonferenz mit dem Thema „Nachhaltig handeln“ fand zum dritten Mal statt. Wie im vorherigen Jahr diente der Hof Fleckenbühl als Schauplatz. Der Bio-Bauernhof, zu dem auch eine Käseerei und eine Bäckerei gehören, bietet Suchtkranken einen Aufenthaltsort, an dem sie einen Weg zu einem besseren Leben finden können. In diversen Workshops und Aktionen wurden den Besuchern im Verlauf der drei Tage Wege nahegelegt, wie sie nachhaltiger, gesünder und umweltschonender leben können. Hierzu zählten Tipps zu veganer Ernährung, Anregungen zum Radfahren, Angebote zum E-Carsharing und zum Verleih von Lastenrädern; also Fahrrädern, mit denen sich schwere Gegenstände transportieren lassen.



Günter und Erika Olbrich erhielten 1000 Euro für ihre Arbeit in der Rosenthaler Holzpellets-Einkaufsgemeinschaft. Fotos: Rhiel

eins ist das gemeinsame Einkaufen von Holzpellets, direkt beim Lieferanten.

Ihr nächstes Ziel ist es, die Hersteller davon abzubringen, die Pellets in Plastiksäcken zu liefern. Das Pelletwerk Hosenfeld konnten sie bereits überzeugen, dieses wird ab 2019 Pellets nur noch in Papiersäcken verpacken.

Das Heizen mithilfe einer Pelletheizung ist deutlich umweltschonender als andere Heizmethoden, da mit Holz eine erneuerbare Ressource verbrannt wird. Zudem sind Holzpellets als Brennstoff CO₂-neutral, was bedeutet, dass bei der Verbrennung des Holzes nicht

mehr Kohlenstoffdioxid freigesetzt wird, als der Baum während des Wachstums der Luft entzogen hat.

Übergeben wurde der Nachhaltigkeitspreis von Andreas Sust, dem Koordinator des BNE-Netzwerks in Hessen. BNE ist die Abkürzung für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, ein Projekt der Unesco, welches Menschen nachhaltiges Denken und Handeln näherbringen soll. Ebenfalls bei der Übergabe der 1000 Euro anwesend waren Rüdiger Heß, der Bürgermeister von Cölbe, der Bürgermeister von Frankenberg, Volker Carle, der Bürgermeister von Marburg, sowie Kirsten Fründt, die Landrätin Marburg-Biedenkopfs.

Gemeinschaft ist 1700 Mitglieder stark

Mitorganisiert wurde die Konferenz von der Region Lahn-Dill-Bergland, der Region Burgwald-Ederbergland und der Region Marburger Land als Teil des Projektes Leader. Leader ist ein Projekt der Europäischen Union, welches in ländlichen

Regionen die Umwelt schützen, die Wirtschaft fördern und die allgemeine Lebensqualität erhöhen soll. Die Abkürzung steht für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie rurale“, was auf Deutsch „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ bedeutet. Den Nachhaltigkeitspreis gewannen

in diesem Jahr Günter und Erika Olbrich. Das Ehepaar gründete 2007 die inzwischen 1700 Mitglieder starke Rosenthaler Holzpellet-Einkaufsgemeinschaft.

Das Einzugsgebiet der Gemeinschaft dehnt sich in Nord- und Mittelhessen von Diemeltstadt bis Fernwald und Bad Laasphe bis Melsungen aus. Zweck des ehrenamtlichen Ver-